



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 05 - Au-Haidhausen
Herr Spengler

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.06.2025

Tempo 30 in der Prinzregentenstraße

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 07842 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 21.05.2025

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir kommen zurück auf Ihren o. g. Antrag, mit dem Sie um Einführung von Tempo 30 in der Prinzregentenstraße (zwischen Europaplatz und Prinzregentenplatz) bitten. Dem Antrag liegt die Anregung eines Bürgers zugrunde, der die Situation als schlecht bezüglich Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen beschreibt, weil die Radstreifen sehr eng sind und auf der Straße Autos mit Tempo 50 fahren.

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Prinzregentenstraße ist eine Hauptverkehrsstraße, die der Aufnahme, Bündelung und zügigen Abführung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) dient. In dem Abschnitt zwischen Europaplatz und Trogerstraße sind die Geh- und Radwege baulich voneinander und der Fahrbahn getrennt. Zwischen Trogerstraße und Possartstr. (Prinzregentenplatz) sind Geh- und Radwege zusätzlich durch einen Baumgraben und danebenliegenden Parkbuchten von der Fahrbahn getrennt. Die Geh- und Radwege entsprechen allesamt den Vorgaben und Empfehlungen zu Regelmanß bzw. Mindestmanß von Geh- und Radwegen.

Eine Beeinträchtigung des von der Fahrbahn getrennt geführten Fuß- und Radverkehrs durch die Fahrgeschwindigkeit des MIV kann vom Mobilitätsreferat nicht nachvollzogen werden. Bei



einer Reduzierung auf Tempo 30 wäre zudem mit einem starken Verdrängungseffekt des MIV in angrenzende Wohngebiete zu rechnen.

Auf Anfrage teilte die Polizei mit, dass zum gegenständlichen Abschnitt der Prinzregentenstraße keine aktuellen im Sachzusammenhang stehenden Beschwerden vorliegen.

Hohe Fahrgeschwindigkeiten seien aufgrund des häufig sehr dichten Verkehrsaufkommens sowie der Lichtzeichenanlagen am Europaplatz, an den Kreuzungen mit der Ismaninger Straße und Trogerstraße sowie am Prinzregentenplatz aus Sicht der Polizei regelmäßig kaum möglich.

Überdies konnten für die letzten 3 Jahre keine Unfälle zwischen MIV und Fuß-/Radverkehr festgestellt werden, bei denen eine überhöhte Geschwindigkeit des MIV unfallursächlich war.

Im Einvernehmen mit der Polizei, ist im Hinblick auf Verkehrssicherheitsbelange deswegen aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde kein Erfordernis für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h entlang des gegenständlichen Abschnitts der Prinzregentenstraße gegeben.

Ergänzend können wir mitteilen, dass derzeit eine gesonderte ergebnisoffene Prüfung der Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen für den besagten Abschnitt durch die zuständige Fachabteilung anhängig ist.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den o.g. Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

GB2.211